



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-5303-060

GISPADID: 2009677

Objektbezeichnung:

Venn-Wacke nördlich Lammersdorf

Schutzstatus:

ND, bestehend

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Aachen, Städteregion

(Nuts-Code: DEA2D)

Gemeinde: Simmerath

Digitalisierte Fläche (ha):

0,02

Flächenanzahl:

1

Objektbeschreibung:

Nördlich Lammersdorf, am Rande zum Simmerather Wald, liegt neben einem Weg in der Wiese in großer Gesteinsblock. Der Stein hat eine Größe von ca. 300 X 160 X 90 cm. Es handelt sich hier um einen bräunlich-grauen Quarzit mit zahlreichen gelblich-weißen Quarzadern. Es sind die Überreste einer Quarzitbank aus dem Revin 4 (Kambrium), die als sogenannte "Venn-Wacken" häufig an den Hängen des Höhenrückens des Hohen Venn anzutreffen sind. Sie wurden im Jungpleistozän während der Eiszeiten durch Solifluktion umgelagert. Er ist als Naturdenkmal geschützt. Am Waldrand und im Wald liegen weiter, teils auch größere Venn-Wacken.

Bewertung:

bedeutend

Pädagogische Eignung:

Ja

Erholungseignung:

Ja

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Oberpleistozän

Kambrium

Kenndaten:

Aufschluss-Gesteine

/ gx2c

Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Stichworte:

klastische Gesteine

Quarzgang

natürlicher Aufschluss

Solifluktion



Umfeld:

befestigter Weg

Grünland

Naturräumliche Zuordnung:

283 – Hohes Venn

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-5303-060

Objektbezeichnung:

Venn-Wacke nördlich Lammersdorf

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Aachen, Städteregion

Gemeinde: Simmerath

(Nuts-Code: DEA2D)

Digitalisierte Fläche (ha): 0,02

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:
5303

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):
R: 2519914 / H: 5612668

Bearbeitung:

Geologischer Dienst NRW:

fachl. Bearbeiter

Datum: 16.03.2018, Ersterfassung